Presseinformation

17. Januar 2005

Buchpräsentation im „Haus der Regionen“

Biografie des Volksliedwerk-Gründers Josef Pommer

Am Freitag, 21. Jänner, wird um 19.30 Uhr im „Haus der Regionen – Volkskultur Europa“ in Krems-Stein das Buch „Das echte deutsche Volkslied. Josef Pommer (1845-1918) – Politik und nationale Kultur“ vorgestellt. Es handelt sich dabei um eine von der Wissenschafterin Dr. Iris Mochar-Kircher verfasste Biografie jenes Mannes, der als Gründungsvater des „Österreichischen Volksliedwerks“ sowie als Pionier der österreichischen Volksmusikforschung gilt. Als Veranstalter dieser Buchpräsentation fungieren das „Wiener Volksliedwerk“ und die „Volkskultur Niederösterreich“.

Josef Pommer wurde am 7. Februar 1845 im steirischen Mürzzuschlag geboren. Später war er in Wien als Mittelschullehrer und Volksliedforscher tätig, 1889 gründete er hier den Deutschen Volksgesangsverein. Ab 1892 publizierte Pommer Schriften zum Thema „Das Volkslied in Österreich“; am gleichnamigen staatlichen Projekt war er maßgeblich beteiligt. Gemeinsam mit Raimund Zoder gab Pommer die Zeitschrift „Volkslied, Volkstanz, Volksmusik“ heraus.

In der neuen Biografie, die rechtzeitig zum 100-jährigen Jubiläum des „Österreichischen Volksliedwerks“ erscheint, werden sowohl Pommers politische Aktivitäten im deutschnationalen antisemitischen Parteienspektrum Österreichs als auch seine publizistischen Arbeiten und seine einschlägige Vereinstätigkeit dargestellt. Weiters wird in dem Buch das Volkslied in seiner politischen, kulturellen, ästhetischen und ethnischen Interpretation untersucht. Diese Biografie ermöglicht eine Neubewertung der österreichischen Volksmusikforschung und deren Berufung auf Gründer Josef Pommer. Die Biografie ist im Fachhandel bzw. um 68,50 Euro beim Verlag Peter Land erhältlich, Telefon 01/403 58 26, www.peterlang.com.

Neben der Buchpräsentation erwartet die Veranstaltungsteilnehmer im „Haus der Regionen“ auch ein musikalisches Rahmenprogramm.

Nähere Informationen: Volkskultur Niederösterreich, Telefon 02275/4660-0, e-mail office@volkskulturnoe.at, www.volkskulturnoe.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at